

St. Hubertus Messe



Sonntag, 9. November 2025

16:30 Uhr

Dom zu Ratzeburg



Predigt, Domprobst Alexander Uhlig

Orgel, Domorganist Christian Skobowsky

musikalische Leitung, Michael Mull

Parforcehorn Bläsercorps Lübeck und Eutin

Bläsercorps Herzogtum Lauenburg-Nord

Bläsercorps Herzogtum Lauenburg-Süd

Hubertusmesse im Ratzeburger Dom

Am Sonntag, den 9. November 2025 richtet die Kreisjägerschaft Herzogtum Lauenburg e.V. zusammen mit der Evangelisch-Lutherische Domkirchengemeinde um 16.30 Uhr die große Kreis-Hubertusmesse im Dom, zu Ratzeburger Dom aus.

Von 16:30 Uhr bis 17:00 Uhr geben die Bläsercorps Nord und Süd der Kreisjägerschaft Herzogtum Lauenburg e.V. unter der Leitung von Michael Mull ein kleines jagdliches Konzert.

Die Hubertusmesse beginnt um 17:00 Uhr und wird musikalisch von den Parforcehornbläsern aus Lübeck und Eutin unter der Leitung von Herrn Michael Mull gestaltet.

Mit Begleitung von der Orgel durch den Domorganisten Herrn Christian Skobowsky und der Predigt von Herrn Domprobst Alexander Uhlig.

Hintergrund der Hubertusmesse ist der Hubertustag, der alljährlich Anfang November gefeiert wird. St. Hubertus, der Schutzpatron der Jäger, wurde um das Jahr 655 geboren. Als Edelmann verstand er es hervorragend, mit Waffen umzugehen. Nachdem seine Frau bei der Geburt des ersten Sohnes starb, suchte Hubertus jahrelang auf der Jagd in den Wäldern des Ardennengebirges Ablenkung von seinem Schmerz. Eines Tages begegnete er einem kapitalen, weißen Hirsch dem er tagelang nachstellte. Als schließlich das erschöpfte Tier im Visier hatte, offenbarte sich ihm eine mächtige Vision: Er sah ein leuchtendes Kreuz zwischen dem Hirschgeweih und vernahm eine mahnende Stimme: "Hubertus, warum jagst du nur deinem Vergnügen nach und vertust die wertvollste Zeit deines Lebens?" Tief berührt von diesem Ereignis beschloss er, sein Leben zu ändern. Er legte all seine Ämter zurück, verteilte seine Reichtümer an die Armen und ließ sich zum Priester weihen und pilgerte nach Rom. Es gibt verschiedene Versionen der Legende, und es wird behauptet, dass die Szene mit dem Hirsch eigentlich aus dem Leben des heiligen Eustachius stammt, und erst nachträglich auf St. Hubertus übertragen wurde. Auch heute ist der Hubertustag in der Jägerschaft ein Tag des Innehaltens.

Die Kreisjägerschaft Herzogtum Lauenburg e.V. und die Domkirchengemeinde freuen sich auf ihren Besuch.